

SB FREIHEIT MIT PERFEKTEM SAISON-START Zwei Siege und vier Punkte in Wietze

Beim Saisonauftakt der 1. Bundesliga 2016/2017 am vergangenen Wochenende in Wietze konnte die Schützenbrüderschaft Freiheit zwei Siege und vier Punkte einfahren. Die Harzer bezwangen die Gastgeber des SV Wieckenberg im Niedersachsen-Derby und die Aufsteiger des SV Wissen mit jeweils 4:1 und stehen an der Tabellenspitze.

SV Wieckenberg – SB Freiheit



Jolyn Beer (rechts) punktete gegen Claire Ruschel.

Im prestigeträchtigen Derby am Samstag gegen die Gastgeber des SV Wieckenberg gelang dem Team der Trainer Christian Pinno und Christian Klees ein Auftakt nach Maß. Freiheits Nummer eins, Jolyn Beer hatte nach kurzen Anlaufschwierigkeiten Betriebstemperatur und bezwang nach Serien von 97, 99, 99, 100 Wieckenbergs Claire Ruschel mit klar 395:385. Michaela an Position zwei gelangen nach einer perfekten 100 zu Beginn noch drei weitere 98er Serien und punktete mit 394:392 gegen Constanze Rotzsch zur 0:2-Führung. Martina Prekel

war mit Serien von 97 und 99 auf Kurs, konnte gesundheitlich angeschlagen dieses Niveau aber nicht über 40 Wettkampfschüsse halten. Mit 395:389 ging der Punkt für die Gastgeber an die Schwedin Michaela Arvidsson. An Position arbeitete Freiheits Olympiasieger von London 2012, Alin Moldoveanu wie ein Uhrwerk. Bei seinen Serien von 100, 99, 99, 100 unterliefen ihm gerade einmal zwei Neunen. Mit 398:391 holte der Rumäne den entscheidenden dritten Punkt für den amtierenden Vize-Meister. An Position fünf brillierte Pamela Bindel. Nach Serien von 100, 100 legte die junge Freiheiterin noch einmal 97 und 99 Zähler nach und sorgte in beeindruckender Manier mit 396:389 gegen Jana Eckhardt für den

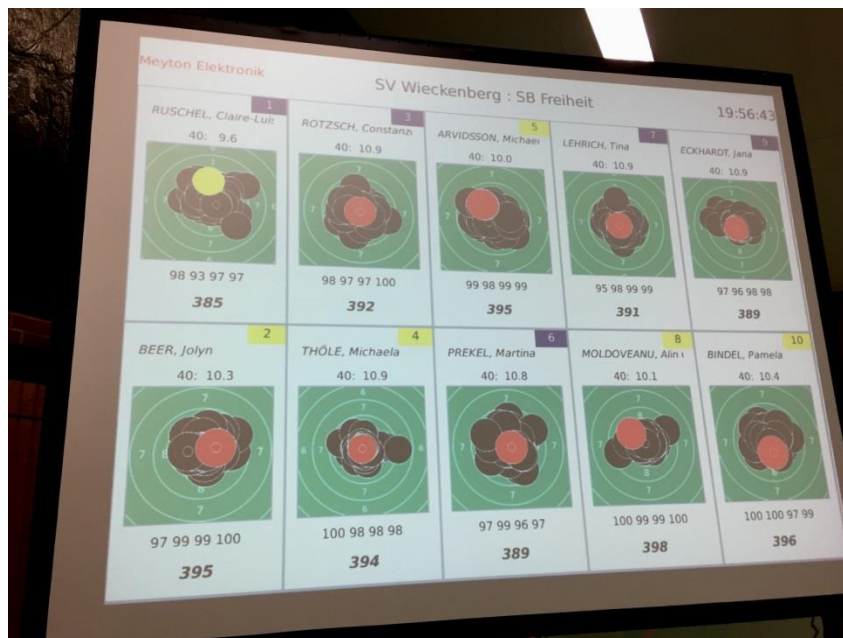
1:4-Endstand. Mit insgesamt 1.972 Ringen war den Osteroder Vorstädtern damit ein grandioser Auftakt in die neue Bundesliga-Saison gelungen.



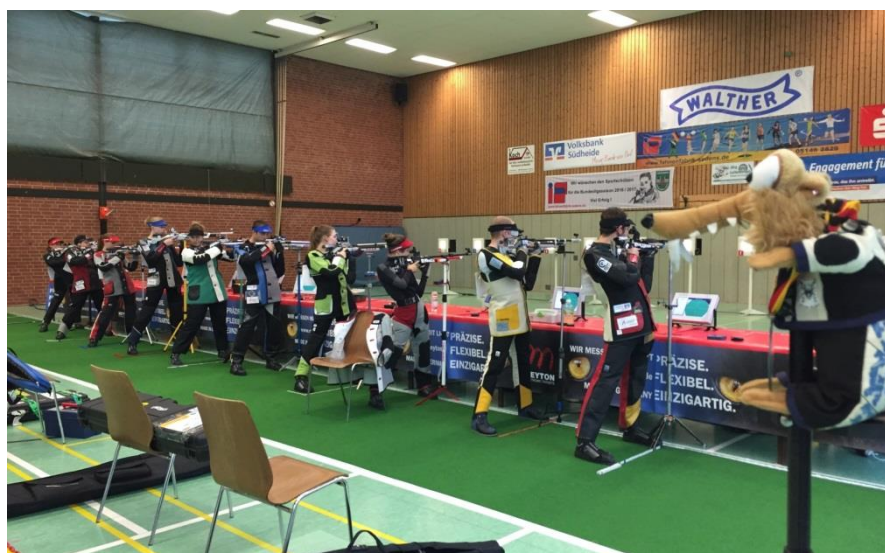
Alin Moldoveanu (rechts) erzielte 398 Ring.



Pamela Bindel (rechts) brillierte beim Punktgewinn gegen Jana Eckhardt mit 396 Zählern.



SV Wissen – SB Freiheit





Michaela Thöles (rechts) 396 Zähler waren für Nicole Juchem nicht zu schlagen.

Beim Duell gegen den westfälischen Aufsteiger aus Wissen am Sonntag Morgen galt es, hell wach zu sein und den Gegner nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Gerade in der ersten Matchhälfte verkaufte sich der SV sehr gut, auf der Zielgeraden konnten sich die Freiheiter dann jedoch durchsetzen.

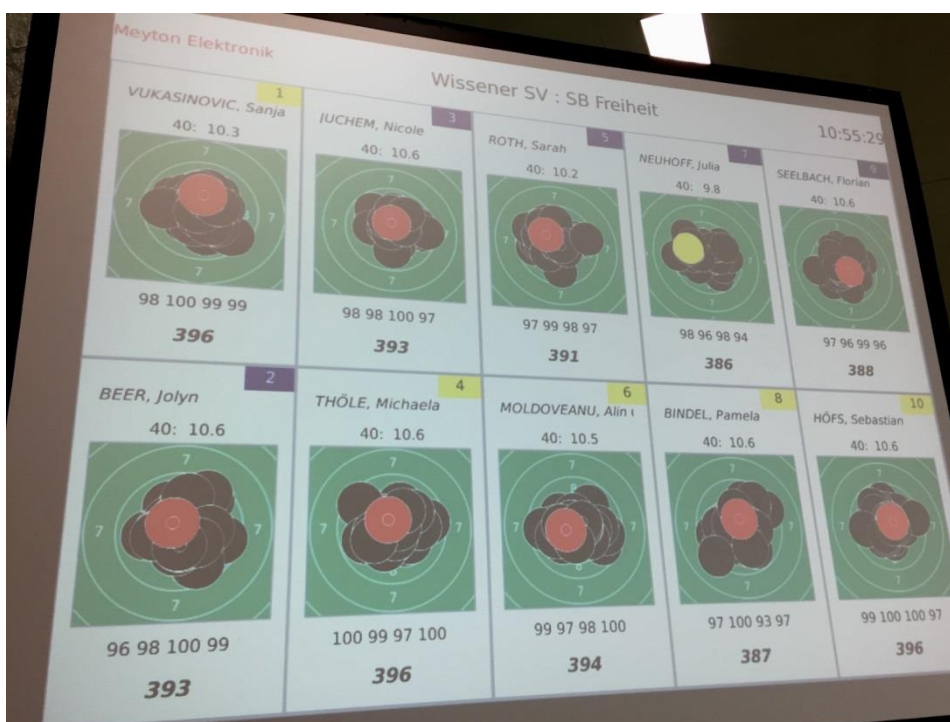
Jolyn Beer hatte an der Spitzenposition trotz grandioser Aufholjagd (96, 98, 100, 99) und 393 das Nachsehen gegen die Serbin Sanja Vuksanovic, die sich mit 396 Zählern keine Blöße gab und zur 1:0-Führung punktete. Michaela Thöle an Zwei ließ sich von der zügig schießenden Nicole Juchem (393) nicht aus der Ruhe bringen und begann erneut mit einer optimalen 100. 99,

97 und weitere 100 Ringe bedeuteten am Ende hervorragende 396 Ringe für die Harzerin und den

1:1-Ausgleich aus Freiheiter Sicht. Alin Moldoveanu schloss seinen Wettkampf gegen Sarah Roth nach einer kurzen Schwächephase ebenfalls mit einer 100er Serie ab und brachte Team Freiheit mit 394:391 in Führung. Für den entscheidenden dritten Punkt sorgte diesmal Kapitän Sebastian Höfs, der für Martina Prekel ins Rennen um die Punkte geschickt worden war. Hoch konzentriert nagelte der Mannschaftsführer einen Treffer nach dem anderen ins Zentrum und überzeugte mit Serien von 99, 100, 100, 97 bei seinem 396:388-Erfolg über Florian Seelbach eindrucksvoll. Für den 4:1-Endstand sorgte Pamela Bindel, die das Duell mit Julia Neuhoff mit 387:386 für sich entschied.



Freiheits Kapitän Sebastian Höfs (rechts) überzeugte mit einem Spitzenresultat.



„Technisch und taktisch haben unsere Sportler sehr gut agiert“, lautete das Fazit von Trainer Christian Pinno und fügte hinzu, dass immer noch Luft nach oben vorhanden sei. Freiheits Co-Trainer Christian Klees, Olympiasieger von Atlanta 1996 sagte mit Blick auf die kommenden Duelle: „Wir werden weiter hart arbeiten, um noch konstanter zu werden. Dadurch wird es noch schwieriger, uns auszurechnen.“ Sportorganisator Werner Kief war mit den gezeigten Leistungen hoch zufrieden und freute sich nach den beiden Siegen zum Saisonauftakt über die Tabellenführung im deutschen Oberhaus. „Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass unser Team als amtierender Vize-Meister die Rolle eines Favoriten nicht nur angenommen hat, sondern auch selbstbewusst damit umgeht.“

Am 15. und 16. Oktober stehen in Höhr-Grenzhausen dann die Kräftemessen mit der SSG Kevelaer und dem Aufsteiger aus Baunatal auf dem Programm. „Kevelaer hat sich in Wietze bärenstark präsentiert, da brauchen wir schon eine sehr gute Leistung, wenn wir gegen die Rheinländer etwas holen wollen“, so der Sportorganisator. Gegen Baunatal folgt einen Tag später dann das vermeintlich leichtere Match: „Wir werden die Hessen genau so ernst nehmen wie jede andere Mannschaft auch und alles dafür tun, um diese zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen“, erläutert Kief die Marschroute des Tabellenführers für dieses Duell.



Team Freiheit I in der Bundesliga-Saison 2016/2017 (v.l.):

Trainer Christian Pinno, Michaela Thöle, Martina Prekel, Alin Moldoveanu, Jolyn Beer, Kapitän Sebastian Höfs, Pamela Bindel, Trainer Christian Klees, Patricia Piepjohn, Physiotherapeut Daniel Gross und Sportorganisator Werner Kief.

Ergebnisse am ersten Wettkampfwochenende:

SV Wissen – SV Gölzau 1:4, SSG Kevelaer – ST Hubertus Elsen 1:4, SV Wieckeneberg – SB Freiheit 1:4, KKS Nordstemmen – SSV Baunatal 4:1, FS Rautheim – TuS Hilgert 0:5, BSV Buer-Bülse – SG Mengshausen 4:1, SV Wissen – SB Freiheit 1:4, ST Hubertus Elsen – SV Gölzau 3:2, SV Wieckeneberg – SSG Kevelaer 1:4, TuS Hilgert – SSV Baunatal 2:3, SG Mengshausen – KKS Nordstemmen 1:4, BSV Buer-Bülse – FS Rautheim 4:1

Tabelle nach dem ersten Wettkampfwochenende:

<u>Platz</u>	<u>Verein</u>	<u>Einzel</u>	<u>Mannschaftspunkte</u>
1.	SB Freiheit	08:02	04:00
	KKS Nordstemmen	08:02	04:00
	BSV Buer-Bülse	08:02	04:00
4.	ST Hubertus Elsen	07:03	04:00

5.	TuS Hilgert	07:03	02:02
6.	SV Gölzau	06:04	02:02
7.	SSG Kevelaer	05:05	02:02
8.	SSv Baunatal	04:06	02:02
9.	SV Wissen	02:08	00:04
	SG Mengshausen	02:08	00:04
	SV Wieckenberg	02:08	00:04
12.	FS Rautheim	01:09	00:04

Weiterer Wettkampfplan 1. Bundesliga:

15.10.2016 in Höhr-Grenzhausen

16.00 Uhr: SSG Kevelaer – SB Freiheit

16.10.2016 in Höhr-Grenzhausen

11.30 Uhr: SB Freiheit – SSV Baunatal

05.11.2016 in Osterode (Lindenberghalle)

19.00 Uhr: SB Freiheit – TuS Hilgert

06.11.2016 in Osterode (Lindenberghalle)

13.00 Uhr: SB Freiheit – BSV Buer-Bülse

19.11.2016 in Braunschweig-Broitzem

17.30 Uhr: SV Gölzau – SB Freiheit

03.12.2016 in Paderborn

19.00 Uhr: SSV Elsen – SB Freiheit

04.12.2016 in Paderborn

11.30 Uhr: SB Freiheit – Freischütz Rautheim

07.01.2017 in Nordstemmen

19.00 Uhr: KKS Nordstemmen – SB Freiheit

08.01.2017 in Nordstemmen

10.00 Uhr: SB Freiheit – SG Mengshausen

03. – 05.02.2017 in Paderborn

Bundesliga-Finale

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich bei ihren Sponsoren



und dem Förderer unserer Nachwuchs- und Trainingsarbeit:

Gefördert von

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Weitere Informationen zum Verein und der 1. Bundesliga Luftgewehr im Internet unter www.sbfreiheit.de oder www.facebook.com/sbfreiheit.



#Siegselfie #original #legendär #WirAhmenNichtNach #nicht #kopiert

(Foto: Eckhard Frerichs)

*Schützenbrüderschaft Freiheit
Der Vorstand*